

# Konstantin Wecker, Inwendig Warm

Inwendig warm

Renn ned schon wieder vorbei,  
drah di um!  
Das Lebn is zwar hart,  
aber manchmal kriagn mas scho rum.  
Die Welt mauerns zua,  
und scho wachsen die Wnd zwischn uns.  
Kriag ned a no a stuanans Herz,  
und erfill uns an Wunsch!

La die foin in irgendan Arm,  
und moch drm auf wenn irgend wer foid.  
So halt ma uns inwendig warm,  
denn da drauen, da is oft so koid.

Die Engerl tragn Schwarz,  
und der Herrgott resigniert,  
boid is uns das Trl zum Himml  
verbarrikadiert.  
Die Bleamen,  
die Viecherl,  
die rucka schon ganz eng zamm,  
nur mir wolln a jeder fr sich  
sei Seeligkeit hobn.

La die foin in irgendan Arm,  
und moch drm auf wenn irgendwer foid.  
So halt ma uns inwendig warm,  
denn da draun, da is oft so koid